

Hepatitis-C-Virus

roXtra-ID: 22512

Revision: 003/04.2025

Seite 1 von 2

Humanpathogenes, behülltes RNA-Virus aus der Familie der Flaviviren. Derzeit werden sieben Genotypen und mehr als 50 Subtypen unterschieden. Parenterale Übertragung. Akute Erkrankung (klassische Virushepatitis) nur in ca. 20% aller Infizierten. Über 75% aller Infektionen verlaufen zunächst asymptomatisch oder unter nur unspezifischen grippeähnlichen Symptomen. Hohe Chronifizierungsrate von 50 – 85%. Etwa 20% aller chronisch Infizierten entwickeln oft erst nach 20 – 30 Jahren eine Leberzirrhose.

Nachweismethoden

Nachweis spezifischer Antikörper gegen verschiedene Virusantigene im Serum mittels CMIA:

Nachweis von Anti-HCV IgG mittels CMIA; Nachweis von Anti-HCV IgG mittels Immunoblot (hochspezifischer Nachweis von Antikörpern gegen einzelne Virusproteine, Bestätigungstest). Direkter Erregernachweis mittels *Real-time PCR* im Serum. Bestimmung der Virus-Genotypen (PCR, Hybridisierung)

Indikation

Verdacht auf akute Infektion (Anti-HCV-CMIA, PCR zur Bestätigung); Verdacht auf chronische Infektion (Anti-HCV-CMIA, Immunoblot oder PCR zur Bestätigung). Bestimmung der Infektiosität (HCV-RNA). Therapieindikation (HCV-RNA, Bestimmung des Genotyps), Therapiemonitoring (HCV-RNA)

Befundinterpretation

- Akute Infektion: Anti-HCV pos. (CMIA, Immunoblot zur Bestätigung), HCV-RNA pos.
In der Frühphase einer akuten Hepatitis C Anti-HCV u.U. noch negativ, aber HCV-RNA positiv!
- Chronische Infektion: Anti-HCV pos. (CMIA, Immunoblot zur Bestätigung), HCV-RNA positiv.
Definitionsgemäß spricht man von chronischer Infektion, wenn HCV-RNA länger als 6 Monate positiv ist.
- Näheres s. Dokument „Diagnostik der Virushepatitis“ im Untersuchungsspektrum unter dem Punkt Labordiagnostik wichtiger viraler Infektionen

Untersuchungsmaterial

Serum, EDTA-Plasma

Heparin-Plasma nur für serologische Untersuchungen, aber nicht für PCR

Abkürzung

CMIA: Chemilumineszenz-Mikropartikel-Immunoassay

Hepatitis-C-Virus

roXtra-ID: 22512

Revision: 003/04.2025

Seite 2 von 2

Untersuchungstermine, Bearbeitungsdauer

Antikörperbestimmung:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten

Testdurchführung: täglich

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor, sofern Material bis 12:00 im Labor ist. Bestätigungsblot wird nach einem positiven Suchtest am folgenden Tag durchgeführt.

PCR:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten

Testdurchführung: 2 x pro Woche (Dienstag und Donnerstag)

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am nächsten Tag vor (Freitag bis 14:00), sofern Material am Donnerstag bis 11:00 im Labor ist.

Genotypisierung

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten

Testdurchführung: 1 x pro Woche

Bearbeitungsdauer: 2 Tage